

## 9000 Nutzer bei „Kultur für alle“

Stuttgart (red) – Im vergangenen Jahr nutzten knapp 9000 Menschen das Angebot des Vereins „Kultur für alle“ und besuchten mit der „Bonuscard + Kultur“ kostenfrei Kunst- und Kulturveranstaltungen in der Landeshauptstadt. Das waren knapp 1000 Menschen mehr als im Jahr zuvor, was einer Steigerung von elf Prozent entspricht, vermelden die Initiatoren zufrieden. Der Verein setzt sich seit dem Jahr 2010 dafür ein, dass auch Menschen mit wenig Geld am bunten und viel gepriesenen Stuttgarter Kulturleben teilhaben können. Gestartet war die Initiative damals mit 20 Einrichtungen. Seither hat sie eine breite Akzeptanz erlangt: Mittlerweile beteiligen sich 74 Kultureinrichtungen an der Aktion – große Häuser ebenso wie kleine. Durch die Anbindung an den Sozialausweis der Stadt Stuttgart können über 65 000 Menschen vom kostenlosen Kulturangebot profitieren. Die Karten können, wie von anderen Besuchern auch, vorbestellt und an der Abendkasse gegen Vorlage der Bonuscard + Kultur abgeholt werden. Bei Museen reicht die Vorlage der Karte an der Kasse. Einen besonderen Anstieg der Besucherzahlen konnten im vergangenen Jahr das Alte Schauspielhaus (469) sowie die Komödie im Marquardt (459) mit jeweils über 200 Besuchen zusätzlich erreichen. Auch das Junge Schloss verzeichnete einen Anstieg um 218 Besuche (443). Spitzenreiter waren das Mercedes-Benz-Museum mit 866 Besuchen, die Kulturgemeinschaft mit 763, das Porsche-Museum mit 600, das Planetarium mit 520, das Kunstmuseum mit 501, das Renitenztheater mit 437 und das Linden-Museum mit 357 Besuchen.